



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Historisches Rathaus – 50667 Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Historisches Rathaus - 50667 Köln

An den  
Vorsitzenden Des Rates

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Historisches Rathaus  
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70  
Fax: 0221-221 265 74

[www.fraktion.cdu-koeln.de](http://www.fraktion.cdu-koeln.de)  
[cdu-fraktion@stadt-koeln.de](mailto:cdu-fraktion@stadt-koeln.de)

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 15.03.2012

**AN/0422/2012**

**Anfrage nach § 4 der GeschO des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	27.03.2012

**Folgen des fehlenden Wirtschaftsplans 2011/12 für die Bühnen der Stadt Köln**

Sehr geehrte Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 27.03.2011 zu setzen:

Auch nach der Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 13.03.2012 dauert das Warten auf den Wirtschaftsplan 2011/12 für die Bühnen fort. Nachdem die Intendanten mit halbjähriger Verspätung im vergangenen Monat endlich ein abgestimmtes Zahlenwerk als Basis für den Wirtschaftsplan vorgelegt hatten, sorgen nun der Oberbürgermeister und seine Kämmerin für weitere Verzögerungen und bleiben die Vorlage des Wirtschaftsplans für die laufende Spielzeit schuldig. Vor dem geschilderten Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Kommen die Bühnen der Stadt Köln in der laufenden Spielzeit 2011/12 mit dem vorgesehenen Betriebskostenzuschuss aus und wie soll ein ggf. entstehendes Defizit ausgeglichen werden?
2. Welche Auswirkungen hat die verspätete Vorlage des Wirtschaftsplans 2011/12 auf die laufende Spielzeit bzw. das Programm der Bühnen?
3. Welche Folgen hat es für die Planung der kommenden Spielzeiten, dass noch kein Wirtschaftsplan verabschiedet ist und damit keine Etatsicherheit besteht? Wir bitten um eine detaillierte Darstellung der Konsequenzen u. a. für die Abonnenten, die Spielpläne, das Ensemble sowie die zu engagierenden Fremdkräfte.
4. Auf welche Weise bzw. mit welchem Verfahren will der Oberbürgermeister jetzt für Klarheit sorgen?

5. Bis wann ist mit der Vorlage des Wirtschaftsplans durch den Oberbürgermeister zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz  
Fraktionsgeschäftsführer